



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion



Medienmitteilung

13. April 2021

kommunikation@gd.zh.ch
www.zh.ch

COVID-19-Impfung: Impftermine für April vergeben – erfolgreicher Start der Impfzentren

Seit einer Woche sind im Kanton Zürich alle elf Impfzentren in Betrieb. Insgesamt wurden im Kanton Zürich bisher 268'404 Impfungen verabreicht, davon 102'666 Zweitimpfungen. Bis Ende April werden über 400'000 Impfungen verabreicht sein. Die aufgrund der verfügbaren Impfstoffmenge möglichen Impftermine im April für die Impfgruppen A-E sind vergeben. Die Freischaltung von Terminen für das Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt (Impfgruppen F und G) sowie 16-17-Jährige Personen mit Vorerkrankungen (Impfgruppe O) ist für Freitag, 16. April, geplant.

Der Betrieb in den Impfzentren des Kantons ist letzte Woche erfolgreich angelaufen. Die aufgrund der verfügbaren Impfstoffmenge möglichen Termine in den Impfzentren für April sind vergeben. Bis gestern Abend haben sich auf der Anmeldeplattform für die COVID-19-Impfung des Kantons Zürich rund 430'000 Personen registriert und rund 90'000 Personen Termine gebucht. Regierungsrätin Natalie Rickli freut sich: «Die Rückmeldungen aus den regionalen Impfzentren sind durchgehend positiv. Die Prozesse haben sich bewährt und die Abläufe einwandfrei funktioniert. Damit sind wir vorbereitet, auch eine deutlich höhere Zahl an Impfungen zu verabreichen, wenn in den kommenden Wochen die in Aussicht gestellten Impfstoffmengen kommen. Ich danke allen Beteiligten für ihren grossen Beitrag bei der Umsetzung dieses Monsterprojekts.»

Impfen bei Hausarzt für Menschen mit Vorerkrankungen

Nach wie vor empfiehlt die Gesundheitsdirektion Personen mit Vorerkrankungen, sich bei ihrer Ärztin oder ihrem Arzt impfen zu lassen. Um Ostern wurden 500 Arztpraxen mit Impfstoff beliefert, in diesen Tagen können weitere 260 bestellen. Voraussichtlich werden im Laufe des Aprils weitere 450 Arztpraxen Impfstoff bestellen können. Bisher haben im Kanton Zürich insgesamt rund 1000 Arztpraxen ihr Interesse angemeldet, ihre Patientinnen und Patienten impfen zu können und ein Kontingent an Impfdosen erhalten. Wer bereits einen Impftermin in seiner Hausarztpraxis hat, soll diesen Termin wahrnehmen.

Freischaltung des gemäss EKIF definierten Gesundheitspersonals

Weitere Termine werden am Freitag, 16. April, freigeschaltet. Die bisher freigeschalteten Impfgruppen A-E (Personen ab 65 Jahren, Personen mit Vorerkrankungen mit höchstem Risiko und Personen mit chronischen Erkrankungen) werden weiterhin Termine buchen können. Neu kommen 16-17-Jährige Personen mit Vorerkrankungen (Impfgruppe O) sowie das Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt dazu (Impfgruppen F und G).¹ Personen, die im Gesundheitswesen arbeiten und sich impfen lassen wollen, wird empfohlen, sich auf der Anmeldeplattform zu registrieren. Die zum Impfen zugelassenen Berufsgruppen müssen zum Ersttermin einen Berufsnachweis mitbringen. Die breite Bevölkerung wird ab Mai Impftermine buchen können.

Registration allen impfwilligen Personen empfohlen

Weiter wird allen impfwilligen Zürcherinnen und Zürchern empfohlen, sich auf der Anmeldeplattform, die unter dem Link www.zh.ch/coronaimpfung erreichbar ist, zu registrieren. Der

Zeitpunkt der Registrierung spielt für den Impftermin keine Rolle. Erst wenn die jeweilige Impfgruppe freigegeben ist, können Termine für die erste und zweite Impfung gebucht werden. Die Gesundheitsdirektion wird die Zürcher Bevölkerung auf der Website, durch die Medien und über Alertswiss informieren, wenn eine neue Impfgruppe für die Terminbuchung freigeschaltet wird. Bei Freigabe einer Impfgruppe funktioniert die Terminvergabe nach dem Prinzip «First come, first served».

Aufgrund der grösseren Liefermengen und der vom Bund bekräftigten Liefersicherheit legt der Kanton Zürich nicht mehr sämtliche Zweitimpfdosen zurück. Diese Änderung wurde bei der Terminfreigabe der Impfzentren und der Impfstoffzuteilung an die Arztpraxen bereits entsprechend berücksichtigt. Jede Impfdose, die der Kanton im April bisher erhalten hat, wird im April verimpft. Ein Grossteil der Liefermenge im April wird voraussichtlich Ende Monat eintreffen und kann erst im Mai verimpft werden.

Im Mai werden zusätzlich die Apotheken in die Impfkampagne integriert. Über die Anmeldeplattform werden dann auch rund 150 Apotheken im ganzen Kanton als Impfort angewählt werden können. Für Mai und Juni, wenn grössere Impfstofflieferungen erwartet werden, wird der Kanton Zürich über eine Impfkapazität von über 20'000 Impfungen pro Tag verfügen. Die Öffnungszeiten der Impfzentren werden auf die verfügbare Impfstoffmenge abgestimmt. Einzelne Impfzentren impfen bereits in den Abendstunden und auch am Samstag. Bei Bedarf können die Öffnungszeiten bei allen Impfzentren auch auf die Abendstunden und das Wochenende erweitert werden.

Weitere Informationen zur Impfkampagne

Personen, denen eine Online-Registrierung nicht möglich ist, können sich von Montag bis Sonntag, 07.00 bis 23.00 Uhr, an die Impfhotline wenden (Telefon 0848 33 66 11). Zudem bietet Pro Senectute Kanton Zürich impfwilligen Personen über 60 Jahren Unterstützung an. Interessierte können sich von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr unter Telefon 058 451 51 50 bei Pro Senectute Kanton Zürich melden.

Weitere Details zur Anmeldung, zu den Impfgruppen und zum Impfablauf sind unter www.zh.ch/coronaimpfung zu finden. Es wird empfohlen, sich vorgängig über die Impfung zu informieren. Informationen zum Impfstoff sowie Antworten auf Fragen zur Sicherheit, zu Nebenwirkungen und zu Kontraindikationen sind auf der Website des BAG Impfung [Impfung - So schützen wir uns \(bag-coronavirus.ch\)](http://impfung-bag.ch) zu finden. Bei medizinischen Fragen zur Impfung kann man sich auch an seine Hausärztin oder seinen Hausarzt sowie das Ärztefon (Telefonnummer 0800 33 66 55) wenden.

Alle Informationen rund um die COVID-19-Impfung im Kanton Zürich werden laufend unter www.zh.ch/coronaimpfung aktualisiert. Weitere Informationen zum Angebot von Pro Senectute Kanton Zürich finden Sie unter: <https://pszh.ch/coronavirus/impfung-coronavirus/>

¹ Zur Impfgruppe F und G gehören: Alters-/Pflege-/Behindertenheime, Spitäler und Kliniken, Rettungs- und Transportsanität, Spitex, Arztpraxen, Militärgesundheitspersonal, Zahnarztpraxen, Physiotherapie, Osteopathie, Chiropraktik, Hebammen, Ergotherapie, Logopädie, Apotheken, Medizinaltechnik. Sämtliche Informationen sind auch unter www.zh.ch/coronaimpfung aufgeführt.



Ansprechperson für Medien

heute Dienstag, 13. April 2021, von 15 bis 16 Uhr:

Lina Lanz, Kommunikationsverantwortliche Covid-19-Impfprojekt, Gesundheitsdirektion,
Telefon 043 259 52 33